

2, 137 = Lex Visig. 8, 1, 10 Rubrik und Satz 1. 2 des Textes (Erv.)¹, MG. L. Vis. p. 317; vgl. unten 2, 355. Vorlage (in der Rubrik wie im Texte) leicht gemodelt.

2, 138 = Lex Visig. 8, 1, 11 Rubrik und Text ([Recc. oder] Erv.), MG. L. Vis. p. 317; vgl. unten 2, 356. Vorlage mit buchstäblicher Treue wiedergegeben, nur dass die Prügelzahl von 100 auf ein Grosshundert (120) erhöht wird (wie oben 1, 342).

2, 139 = Concil. Aurel. I. 511 c. 19 in., MG. Conc. I, 7 lin. 1—3 = Hisp. c. 15, l. l. col. 276. Rubrik von Benedikt? Rubrik ähnlich in der Hispana, aber nicht gleichlautend. Text genau² wie bei Maassen, also nicht aus KRHABPFON, sondern (direkt oder indirekt) aus einer der Hss. C(L)³ BMS bezw. Hisp.

2, 140 = Concil. Aurel. cit. c. 22, MG. Conc. I, 7 = Hisp. c. 18, l. l. col. 276. Rubrik wie zu 2, 139. Text wiederum genau wie bei Maassen, von zwei Kleinigkeiten ('Ut', 'aut') abgesehen. Nicht benutzt KRHABPFON Hisp., möglicherweise benutzt (CL)MS.

Sieht man zurück auf die Ergebnisse, zu denen die Variantenvergleichung der Vorlagen für 2, 134—136. 139. 140 geführt hat, so gewinnt man den Eindruck, dass Benedikts ausgezeichnete Text der gallischen Konzilien den Sammlungen der Hss. C und L am nächsten steht⁴.

B. Zweite Unterreihe 2, 141—161. Aus der Lex Visig. ist (in 2, 143) vorgelagert 12, 3, 25 rubr., dann folgen in der Ordnung des Originals 2, 4, 4. 5. 2, 5, 1. 2. 4. 3, 4, 18. 5, 4, 1. 5, 7, 7. 12. 7, 2, 7. 8, 1, 2. — Die Konzilienexzerpte bilden zunächst eine chronologische Reihe (Arelat. II. 442—506, Agath. 506, Epäon. 517, Paris V. 614), schliesslich aber scheinen sie aus der zeitlichen Folge herauszufallen (Agath. 506?). Vielleicht ist dieses Herausfallen in der Tat blosser Schein (vgl. unten zu 2, 156—158). Eine sachliche Ordnung der Konzilienexzerpte, die auf Benutzung einer systematischen Sammlung hinführen würde, habe ich bisher nicht⁵ entdecken können.

1) Nicht Recc., vgl. die Lesart 'Quod' statt 'Qui'. 2) Abgesehen natürlich von der Orthographie. 3) Auf den leicht zu emendierenden Schreibfehler 'elegant' ist kein Gewicht zu legen. 4) Wobei vorausgesetzt wird, dass alle gallischen Konzilien von Ben. aus einer und derselben Urquelle entnommen sind. 5) Merkwürdig ist immerhin, dass 2, 141 + 142. 144. 154. 155 in umgekehrter Ordnung in die Collectio Andegavensis (tit. 64? 52. 14. 11) eingestellt werden könnten.